

1653 März 29., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT UND DERMALIGEN VERMITTLER IM BAUERNKRIEG], B[EAT II.] ZURLAUBEN, AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Mon bien aymé fils depuis Jeudy [le 27 mars au] matin Je me trouve icy seul avec Les deux députés d'Underwalden ... [Marquard II.] **Jmfeld** [von Obwalden] & [Jakob] **Christen** [von Nidwalden - sowohl Zurlauben als auch Imfeld und Christen hatten zuvor an der vom 6. bis 18. März 1653 in Luzern abgehaltenen Vermittlungskonferenz der VI kath. Orte - VII ausg. LU -, deren Aufgabe es war, den Bauernkrieg in Luzern beizulegen, teilgenommen¹ -] attendents ce soir le s.^r ... [Jost **Püntener**, Landammann von Uri], & le s.^r [Michael] **Schorno** [von Schwyz - allesamt gleichfalls Schiedsrichter bzw. Vermittler in besagtem Bauernkrieg -] Cependant il y a des esprits malheureux & mal inspirés dans Willisauw, & Entlibuoch comme aussy a Rot[h]enburg qui cherchent toutes sortes d'inventions de brouiller mais dieu aydant, ils ne pourront plus persuader le Commun peuple a Se ranger a leur Volontée mais il faudra du temps, & patience

M.^r l'abbé de ... [Saint-Urban [Edmund **Schneider**] escript de hyer, que les paysans de Berne sont fort farrouchés & que difficilement l'affaire s'accomodera

M.^r [Sebastian Peregrin] **Zwyer** [- ebenfalls einer der Vermittler -] n'est pas icy, & ne croyes pas qu'il soit de l'intention que Vous pensez [- unklar, ob diese Aussage in Zusammenhang mit der sich im Besitze von Zwyer befindlichen, in den Freien Ämtern gelegenen Gerichtsherrschaft Hilfikon zu sehen ist -] il est nommé par ses sup.^{rs} [Landammann und Landrat von Uri?] Colonell des 500 hommes des ... [V] Cantons [cath.], mais où les prendre, & puisque M.^{rs} [Schultheiss und Rat] de Berne nous escrivent du 26.^{me} qu'il[s] sont resolu de traicter a l'amyable, avec leurs subiects, par l'entremise des députés [der vom 25. März bis 12. April 1653 in Bern stattfindenden Vermittlungskonferenz der neugl. Orte]²; on ne bougera pas Dieu mercy lequell Je prie de nous conserver en sa sainte grace durant ceste dangereuse tempeste ...".

Den Schwager [alt] Schultheiss [Johann Balthasar **Honegger**, von Bremgarten] und [dessen Bruder] Schwager Melchior [**Honegger**] lasse er grüssen, "sollendt froho syn ... [wann?] Niemand[?]³ Jn guarnison Kombt".

1) s. EA VI 1, 144 (Nr. 88)
3)

2) s. ebenda 153 (Nr. 91)

Original, mit Siegel - AH 128, 90

67

1641 August 3., L[uzern]; "umb den Mittag" A

SCHREIBEN VON [SCHULTHEISS] J[OST] B[IRCHER] AN DEN AMMANN
[VON STADT UND AMT ZUG], HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Mir ist sehr angenemb gewesen us des H. beliebenden schryben Zevernemmen, wessen U.L.A.E. [Landammann und Landrat] Ze Schwytz gesinnet [- es ging um den Streit zwischen der Abtei Einsiedeln und Schwyz wegen der von letzterem im Flecken Einsiedeln erhobenen Kriegssteuer; Zurlauben betätigte sich in diesem Handel als Vermittler -]¹, und wie Sye uff den 11. diss die Lanttsgemeind anzustellen uff ein sonderbaren streich oder Vohrteill gerichtet haben, was auch Jhr vorhaben Sye an gemeine Cathollische Ortt für einen starcken verwis ablauffen Zelassen: Nun währe hertzlich Zeerwünschen das Sye dermahlen einest erkennen thättend wie Redlich und uffrecht Man es Mit inen und Jhrem gantzen Stahnd Meinet, das auch Sye kein sollich Unnöhttiges Misstruwen gegen Lobl: Cathol: Orten fassetend, Jnen vill mehr guttwillig gehör erteillend, So wurde ohne Zwyyffel vermittelst Göttlicher gnaden dise differenz eintweders schon albereitt woll entscheiden Sein, oder aber in Kurtzem noch hingelegtt werden mögen; wan aber uss sonderbahrer Personen gantz yfferig antrib die Sachen bissharo also hinderstellig gemacht worden, Muss man es Mit gedult übertragen und der Zeitt heimbstellen.

So vill nun die beantwortung über die schryben so dortnacher ynlangen möchtend, betrifft, wirdt Jch nit ermanglen Selbige alssballd By M.G.H. [Schultheiss und Rat von Luzern] ablesen und darüber ein gepührende antwort formieren Zelassen, wie es die notturfft Ervorderet und der herr Selbsten wysslich davon andüttung gethan. Es kan [der] H. Lanttamman [von Schwyz, Diethelm] **Schorno** sich nit entschuldigen,